

Federf. Stadtamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	29.11.2010	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Gladbecker Bündnis für Familie - Erziehung, Bildung, Zukunft
Evaluation des Einsatzes von Integrationshelfer/-innen in den Grundschulen und
Förderschulen sowie des Einsatzes von Schulhelfer/-innen in der Abteilung emotionale und soziale Entwicklung der Roßheideschule**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Seit Beginn des Schuljahres 2005/2006 wurde das Projekt „Einsatz von Integrationshelfer/innen in den zweiten Jahrgängen der Grundschulen mit einem höheren Anteil von Kindern aus Migrantenfamilien“ aus dem Fonds Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft kontinuierlich gefördert.

Zielsetzung des Projektes ist die gezielte Förderung von Kindern, insbesondere aus Migrantenfamilien sowie die Stärkung ihrer Entwicklung und Lernmotivation.

Der Einsatz der Integrationshelferinnen erfolgt in der Lambertischule, der Uhlandschule, Vinzenzschule, Schillerschule, Antoniusschule und der Schule am Rosenhügel mit zwei wöchentlichen Doppelstunden in jeder Klasse des zweiten Jahrgangs. Die Honoraraufwendungen betragen pro Klasse 1.600 € im Jahr. Die finanziellen Aufwendungen für ein Schuljahr betragen bei einer Jahrgangsstärke von 15 Klassen 24.000 € jährlich.

Bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes 31.07.2011 werden insgesamt 80 Klassen der zweiten Jahrgänge der o.g. Grundschulen am Projekt teilgenommen haben. Insgesamt wurden hierzu 128.000 € aus dem Fonds Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft zur Verfügung gestellt.

Mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 erfolgte eine Übertragung der Projektidee auf die Gladbecker Förderschulen. Das Projekt „Einsatz von Integrationshelfer/innen in Förderschulen mit einem höheren Anteil von Kindern aus Migrantenfamilien in der Primarstufe“ verfolgt die Zielsetzung, Kinder in ihrer weiteren sprachlichen Entwicklung zu stärken, um durch diese gezielte Förderung die Leistungsbereitschaft, Entwicklung und Motivation der Kinder zu stärken.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

An den Gladbecker Förderschulen wird je eine Kraft mit jeweils drei wöchentlichen Doppelstunden eingesetzt. Die jährlichen Honoraraufwendungen pro Förderschule belaufen sich auf 2.400 € pro Jahr. Für den Bewilligungszeitraum bis zum 31.07.2011 werden insgesamt 19.200 € aus dem Fonds Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft zur Verfügung gestellt.

Neben den Projekten zur Sprach- und Integrationsförderung wurde für das Schuljahr 2007/2008 die Förderung des Projektes zur Schulsozialarbeit „Einsatz von Schulhelfer/-innen in der Abteilung emotionale und soziale Entwicklung der Roßheideschule (Förderschule)“ durch das Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft beschlossen.

Der Einsatz der Schulhelfer/-innen erfolgt mit der Zielsetzung, sozial schwierige Schüler/-innen sowie die Lernsituation unterstützend zu begleiten. Die Förderung von emotionaler Stabilität und sozialer Fertigkeiten soll situationsgerecht individuell oder in kleinen Gruppen erfolgen. Ziel ist es auch, für die gesamte Gruppe bessere Lernbedingungen zu schaffen.

Der Einsatz der Schulhelfer/-innen erfolgt in zwei Lerngruppen, vorwiegend in den Jahrgangsstufen 1 bis 6. Die Honoraraufwendungen pro Lerngruppe betragen 6.000 € pro Jahr. Zum Ende des Bewilligungszeitraumes am 31.07.2011 wird der Förderbetrag aus dem Fonds Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft 48.000 € betragen.

Insgesamt belaufen sich die Projektkosten für Integrations- und Schulhelfer/-innen jährlich auf 40.800 €.

Zur Evaluation der Arbeit der Integrationshelfer/-innen und Schulhelfer/-innen wurden durch das Gladbecker Bündnis für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft Zuschussmittel bereitgestellt. Die Evaluation wurde durch die Diplom-Sozialwissenschaftlerin Frau Katharina Küsgen durchgeführt. Frau Küsgen wird das Ergebnis der Evaluation in der Sitzung präsentieren.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	40.800
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	40.800
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Bürgermeister
i.V-

-Rainer Weichelt-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

× Schul-Ausschusses

× Rates

× Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: